

Weiterhin schwankende Leistungen beim TTC Mühlhausen

Erstes Auswärtsspiel endet mit einer Niederlage gegen Neckarbischofsheim

Badenliga, Herren:

TTG Neckarbischofsheim-TTC Mühlhausen 9:5

Nach der überaus positiven Leistung beim letzten Heimspiel gegen die SpVgg Ottenau reiste man mit großen Erwartungen zum ersten Auswärtsspiel zur TTG Neckarbischofsheim. Diese hohen Erwartungen konnten jedoch nicht von allen in die Tat umgesetzt werden. Zu wechselhaft sind derzeit die Leistungen, Roman Rosenberg ausgenommen, der einzelnen Spieler. Zudem waren mit Peter Pavics, Philip Danegger und Niklas Winkler gleich drei Akteure durch Krankheit gehandicapt, beziehungsweise nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte. Also nicht gerade die besten Voraussetzungen, um gegen einen starken Gegner in der Fremde Punkte mitnehmen zu können.

So war der 1:2 Rückstand nach den Eingangsdoppeln nicht unbedingt eine Überraschung. Alleine Roman Rosenberg/Peter Pavics konnten gegen Filip Pindura/Roman Bartlog überzeugen und einen deutlichen Sieg verbuchen. Niklas Winkler/Georg Winkler gegen Milan Kacnik/Michael Frey und Philip Danegger/Frank Schädler gegen Marc Seel/Patrick Oberster blieben ohne Lichtblicke und damit ohne Erfolgserlebnis. Die Hoffnung lag nun bei den Einzelspielen. Diese begannen umkämpft und ziemlich ausgeglichen. Zwar musste Georg Winkler gegen Milan Kacnik zum Sieg gratulieren, doch konnte Roman Rosenberg gegen Filip Pindura postwendend den alten Abstand wieder herstellen. Es folgten zwei Fünfsatzspiele bei denen Philip Danegger gegen Michael Frey den Tisch als Sieger verlies, dafür jedoch die Begegnung zwischen Peter Pavics gegen Marc Seel einen weiteren Punkt für das Heimteam bedeutete. Danach gelang es der TTG Neckarbischofsheim sich weiter abzusetzen. Niklas Winkler konnte gegen Patrick Oberster seine derzeitige Formschwäche nicht überwinden und auch Routinier Frank Schädler haderte nach dem Spiel mit seinem Auftritt gegen Roman Bartlog. Der TTC Mühlhausen kam trotz dieser Negativerlebnisse noch einmal ins Spiel zurück. Roman Rosenberg hatte gegen Milan Kacnik nur im ersten Satz etwas Mühe und Georg Winkler konnte gegen Filip Pindura einen 1:4 Rückstand im Entscheidungssatz, nach einem taktisch gut platzierten „Time Out“, doch noch in einen Sieg umwandeln. Anschließend war Peter Pavics drauf und dran den Ausgleich herbei zu führen, doch eine 2:0 Satzführung gegen Michael Frey, reichten bei schwindenden Kräften nicht, den Sieg über die Ziellinie zu retten. Damit war der Widerstand des TTC Mühlhausen gebrochen. Die nachfolgenden Niederlagen von Philip Danegger gegen Marc Seel und Frank Schädler gegen Patrick Oberster besiegelten die dritte Saisonniederlage für den TTC Mühlhausen.